

**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

# Ein Tag bei Radio Wuppertal

## Angebotstag:

11.06.2024

## Uhrzeit:

10:00 bis 14:00 Uhr

## Beschreibung

Radio Wuppertal ist der private lokale Radiosender für die Stadt Wuppertal mit etwa 360 000 Einwohnern.

Uns gibt es seit 1991 und wir sind in der Stadt Marktführer - über 40% der Wuppertalerinnen und Wuppertaler sind Stammhörer, über 140 000 Menschen hören uns regelmäßig. Wir senden 8 Stunden am Tag in zwei Sendeschienen. Wir nutzen die beiden Primetimes 6-10 und 14-18 Uhr und senden lokale Nachrichten durch bis 18.30 Uhr. Wir sind nicht nur das Lokalradio für Wuppertal, sondern auch ein Vollprogramm. Das heißt wir berichten nicht nur über Wuppertaler Themen, sondern auch über alle wichtigen Themen aus NRW, Deutschland und der ganzen Welt.

Ihr findet uns in der  
Moritzstraße 14, 42117 Wuppertal  
[www.radiowuppertal.de](http://www.radiowuppertal.de)

## Veranstaltungsort:

Moritzstraße 14  
42117 Wuppertal

## Berufsfeld:

Medien

## Anzahl Plätze gesamt:

20

## Anzahl Plätze noch verfügbar:

20

## Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes

## Radio Wuppertal

Moritzstraße 14  
42117 Wuppertal  
DE

## Unternehmensdarstellung:

## Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

## **Zusatzinformationen**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

